



Öffentlicher Auftakt

"Bündnis für gute Nachbarschaft" startet durch

Das Mitte April gegründete "Bündnis für gute Nachbarschaft" entwickelt sich zu einer starken Gemeinschaft (www.gutenachbarschaft-nds.de). Insgesamt 13 Organisationen - darunter der Verband Wohneigentum - präsentierten sich Ende Oktober mit Umweltminister Olaf Lies in einer Videokonferenz per Zoom und Youtube. Die Moderation übernahm die Fernsehmoderatorin Christina von Saß (NDR).

Als herausragendes Beispiel einer guten Nachbarschaft stellte der Landesverband die Gemeinschaft **Hohenbostel** (Kgr. Hannover-Land) mit einem eigens gefertigten Videoclip vor. Darin berichten Mitglieder, warum sie Mitglied im Verband Wohneigentum sind und was aus ihrer Sicht eine gute Nachbarschaft ausmacht.

"Nachbarschaften sind heute eher durch häufigen Wechsel gekennzeichnet", meinte VWE-Geschäftsführer Tibor Herczeg. Der schnelle Wechsel erschwere es, verbindliche Strukturen und dauerhafte Nachbarschaften vor Ort zu



entwickeln. Gleichzeitig werde deutlich, dass gute Nachbarschaft nicht von allein entsteht. Herczeg: "Dieser Entwicklung müssen wir mit Kreativität und passenden Umfeld begegnen". Hier spiele die digitale Vernetzung eine zentrale Rolle. "Wir werden eine Gesellschaft haben mit neuem Demokratieverständnis", war sich auch Minister Lies sicher. Mit dem Bündnis sei man auf einem guten Weg, "dass sich die Menschen in ihrem persönlichen Umfeld wohlfühlen".

Teilen Sie diese Meinung?

Schreiben Sie eine Nachricht an
kontakt@meinVWE.de

Politische Gespräche

"Wir lassen nicht locker"

Die Gespräche mit den baupolitischen Sprechern der Fraktionen gehen weiter. Mitte Oktober traf der geschäftsführende Landesvorstand den baupolitischen Sprecher der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, Christian Meyer (Foto oben, li., Geschäftsführer Tibor Herczeg) und Anfang November den baupolitischen Sprecher der SPD-Fraktion, Alptekin Kirci (Foto unten, Mitte). Zur Sprache kamen aktuelle Themen rund ums Wohneigentum in Niedersachsen, wie Bezahlbares Wohnen, Förderung von Wohneigentum, energetische Sanierung im Bestand - hier die speziell die Problematik für ältere Eigentümer -, aufkommensneutrale Grundsteuerreform oder das Dauerthema Straßenausbaubeitrag (STRABS). "Bei der STRABS werden wir nicht locker lassen, bis sie landesweit abgeschafft ist", betonte VWE-Landesvorsitzender Peter Wegner im Anschluss an das Gespräch.



Die Themenliste war lang. Nach dem Gespräch zeigt sich der geschäftsführende Landesvorstand aber zufrieden (v.l.: Wolfgang Gasser, Landesvorsitzender Peter Wegner, Alptekin Kirci, Eveline Hoffmeister, Geschäftsführer Tibor Herczeg, Waldtraut Vosswinkel).

Weihnachtsgruß

Sehnsucht nach Normalität

Im Namen des Vorstandes und der Mitarbeiter der Landesgeschäftsstelle wünsche ich allen Mitgliedern und Familien im Verband Wohneigentum ein besinnliches Weihnachtsfest und einen „Guten Rutsch“ ins Jahr 2022. Alle neuen Mitglieder begrüße ich in unserer Gemeinschaft.

Besonders herzlich bedanke ich mich bei allen ehrenamtlichen Helfern und Beraterinnen in den Gemeinschaften und Kreisgruppen, bei den Unterstützenden der Sommerfreizeit und bei den Vorstands- und Ausschussmitgliedern, die sich allen Widrigkeiten zum Trotz für unsere gemeinsamen Ziele einbringen und auch in schwieriger Zeit Verantwortung zeigten.

Erneut litten unsere Nachbarschaften in den vergangenen Monaten unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Nach fast zwei Jahren mit teils gravierenden Einschränkungen ist die Sehnsucht nach Normalität bei unseren Mitgliedern mehr als deutlich zu spüren. Viele vermissen Angebote ihrer Gemeinschaft, um endlich wieder durchzuatmen. Gern erinnern sie sich dabei an abwechslungsreiche Ausflüge und Reisen, an Treffen in vertrauter Runde oder an unbeschwerter Feste und Aktionen in unmittelbarer Nachbarschaft.

Nach kurzer Verschnaufpause im Sommer zwingt uns die Corona-Pandemie nun erneut zu Geduld. Die vierte Welle führt uns vor Augen, dass eine tragfähige Nachbarschaft vor Einsamkeit schützt und schwere Zeiten erträglicher machen kann. Nicht zuletzt darum setzt der Verband Wohneigentum seine Tradition fort, Zusammenschlüsse von Wohneigentümern zu fördern. Neben fachkundiger Beratung legt der Landesvorstand sein Augenmerk auch im kommenden Jahr auf die gezielte Mobilisierung und Stärkung ehrenamtlicher Kräfte. Die Digitalisierung bietet dafür neue Wege und moderne Instrumente, um engagierte Menschen in unseren Reihen weiter zu entlasten. Ihr


Landesvorsitzender



Für Mitglieder:

VWE-Gartenplan spart Zeit und Geld

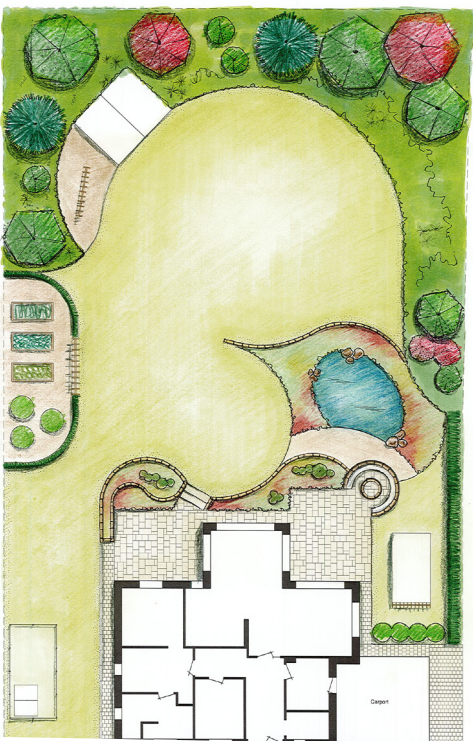
Spätestens, wenn das neue Haus fertig ist, das trostlose Umfeld aber auf fachkundige Hände wartet, oder nach langen Jahren eine grundlegende Umgestaltung ansteht, kommen viele Fragen, wie "Was mache ich mit dem Garten?", "Reicht mein Budget für Pflasterung, Hecke oder Stauden?" , "Passen die Farben?", "Reicht der Platz, um alle Ideen umzusetzen?" ...

Der Aufwand ist meist groß, wenn die

Terrasse gepflastert, der Baum oder ein Fundament für die Mauer gesetzt ist. Fehler können nur noch schwer korrigiert werden. "Als Leitfaden und zur Orientierung kann hier eine durchdachte Planung helfen", sagt Angela Rudolf. Die VWE-Landesgartenberaterin empfiehlt dafür die kostenfreie Gartenberatung unter Telefon 0511- 882070.

Zusätzlich können Mitglieder einen Gartenplan für kleines Geld anfordern.

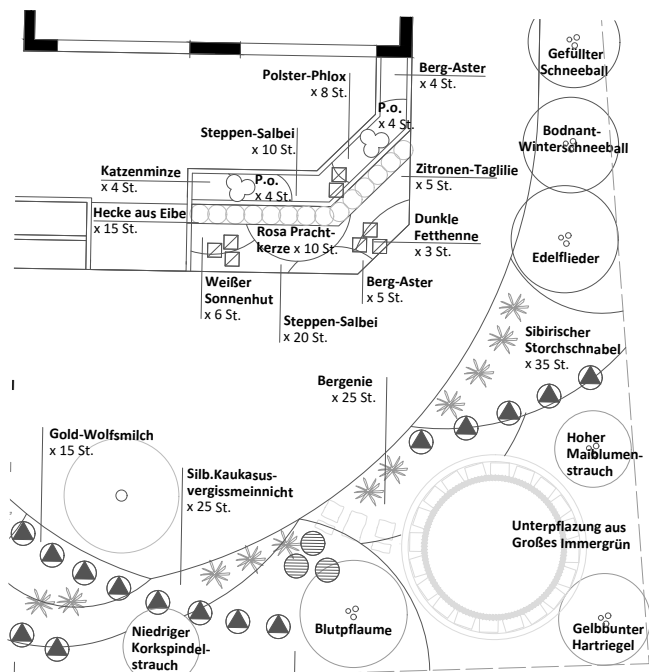
Er besteht wahlweise aus Einzelplänen oder einem Komplettpaket (s. Kasten). Rudolf: "Damit legen Sie den Grundstein für einen gelungenen Garten, der bei Bedarf schrittweise ausgebaut werden kann". Angebote von Gärtnereien und anderen gewerblichen Anbietern ließen sich so besser vergleichen und Kostenfallen vermeiden (mehr Info unter www.meinVWE.de/Leistungen/Gartenberatung).



Der Gartenentwurf . . .

. . . veranschaulicht die Gartensituation nach Fertigstellung (Abb. li). Das zentrale Gartenthema, sowie alle gewünschten Gartenelemente, z.B. Wegeflächen, Pergola oder Bäume werden im Format DIN A3 zusammen mit einem schriftlichen Entwurfskonzept dargestellt.

Der individuelle Entwurf richtet sich nach Wünschen und Vorgaben des Mitglieds. Da es keine Vor-Ort-Begehung gibt füllt der Eigentümer einen Fragebogen aus und sendet ihn mit allen wichtigen Plänen, Messungen, Bildern, Fotos und/oder Video an den Landesverband.



Die Pflanzplanung . . .

. . . wird auf Grundlage des Gartenentwurfs erstellt. Der maßstabsgerechte Plan zeigt neben Bäumen und Sträuchern auch alle Stauden. Ziel: Ein harmonisches Farbthema, in dem die Gewächse in Größe, Erscheinung und Blütezeit aufeinander abgestimmt sind.

Die Kosten ...

Einzelpläne

- Gartenentwurf: 79,95 €
- Pflanzplanung: 99,95 €

Komplettpaket

- Gartenentwurf plus Pflanzplanung
- zusammen für 149,90 €.

Anmeldung:

Email: kontakt@meinVWE.de
Telefon: 0511 - 882070



Bei Schnee und Eis

„Räumung kontrollieren“

Auch im Winter müssen Haus- und Wohneigentümer dafür sorgen, dass Wege gefahrlos passiert werden können, warnt der VWE Niedersachsen. Sonst drohen hohe Schadensersatzforderungen. Wenn Fußgänger auf einem nicht geräumten bzw. gestreuten Bürgersteig ausrutschen, muss im schlimmsten Fall lebenslang Rente gezahlt werden.

„Die Gehwege müssen in der Regel werktags von 7 bis 20 Uhr und am Sonntag ab 9 Uhr geräumt sein - auf einer Breite von mindestens einem Meter“, erklärt VWE-Geschäftsführer Tibor Herczeg. Doch darf der Schnee nicht einfach auf die Straße geschaufelt werden, sondern kann am Wegrand deponiert werden, solange die Strecke mit mindestens einem Meter Breite gesichert ist. Andernfalls muss das Grund-

Gesetzentwurf

Bauunterlagen jetzt auch digital möglich

Gute Nachrichten für Bauwillige in Niedersachsen: Mit Beginn des kommenden Jahres sollen erforderliche Unterlagen der Baubehörde vorrangig in digitaler Form zugestellt werden können. Dokumente in Papierform sollen die Ausnahme bleiben. Dies sieht der Entwurf eines Gesetzes zur Ände-

stück erhalten oder Eis und Schnee abtransportiert werden.

Der Einsatz von Streusalz ist nicht erlaubt, außer bei Extremwetterlagen, wenn rutschhemmende Mittel keine Aussicht auf Erfolg versprechen (z.B. bei Blitzeis, an steilen Wegen etc.). Zwar



kann die Streupflicht auf Nachbarn oder Mieter übertragen werden. Doch bleibt der Eigentümer in der Haftung. „Die ordnungsgemäße Räumung sollte daher

rung der niedersächsischen Bauordnung vor, den der Ausschuss für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz Anfang November dem Landtag vorlegte. „Auf diese Weise lassen sich Verfahren sicher deutlich leichter und schneller durchführen“, freut sich Geschäftsführer Tibor Herczeg.

Aufruf an Einzelmitglieder

"Jetzt Wahlpersonen benennen"

Am 18. Juni 2022 findet der nächste Landesverbandstag in Lüneburg statt. Auf dem Programm stehen zahlreiche Anträge und Wahlen, über die die Delegierten im Namen der Mitglieder abstimmen. Damit auch Mitglieder, die keiner Nachbarschaft zugeordnet sind und beim Landesverband als Einzelmitglied geführt werden, eine Stimme haben, beauftragen sie so genannte Wahlpersonen.

"Alle Einzelmitglieder sind aufgerufen, bis spätestens Ende Dezember 2021 eine Kandidatin oder einen Kandidaten zu benennen", sagt Geschäftsführer Tibor Herczeg. Sollten innerhalb dieser Frist keine Vorschläge beim Landesverband in Hannover eintreffen, kann der

Landesvorstand Wahlpersonen vorschlagen, über die die Einzelmitglieder in einer schriftlichen Wahl abstimmen. Dies geschieht laut Satzung innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach schriftlicher Bekanntgabe der Kandidatinnen. Herczeg: "Als Wahlperson sind Kandidaten gewählt, die die meisten gültigen Stimmen bekommen haben.

Sollten mehrere Wahlpersonen als Vertreterinnen zum Landesverbandstag entsandt werden, so entscheidet die Reihenfolge der Stimmenanzahl. Sollte allerdings keine wirksame Wahl durchgeführt werden können, ist der Vorstand berechtigt, die Wahlpersonen aus den vorgeschlagenen Kandidaten zu bestimmen.

kontrolliert werden“, empfiehlt Herczeg. Nur bei nachweisbarer Zuverlässigkeit des Beauftragten, sei der Eigentümer von der Prüfung befreit, um beispielsweise in den Urlaub zu fahren.

Dies bestätigt ein Urteil des Oberlandesgerichts (OLG) Schleswig-Holstein. Obwohl ein Nachbar die Verkehrssicherung zuvor jahrelang zuverlässig übernahm, kam es zum Sturz einer Passantin - ohne Folgen für den Wohneigentümer (Az.: 11 U 137/11).

Freizeiten

Auch im kommenden Jahr bietet der Verband Wohneigentum seinen Mitgliedern Freizeiten für Kinder und Jugendliche.

Nordseecamp vom 25. bis 29. Mai 2022. Bis zu 90 Kinder im Alter zwischen sechs und 17 Jahren verbringen unbeschwerte Tage mit Spielen, Ponyreiten, Kanufahrten, Disco, Fußball oder Minigolf. (Groß-)Eltern können ihre Enkel oder Kinder noch kurzfristig anmelden. Anmeldevordrucke unter www.meinVWE.de, Rubrik „Leistungen/ Kinder und Familie“.

Sommerfreizeit vom 17. bis 24. Juli 2022. Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren können daran teilnehmen. **Achtung:** In diesem Jahr startet die beliebte Freizeit an der Elbmündung bei Otterndorf nicht wie sonst üblich am Samstag, sondern am Sonntag.

Reitfreizeit: In einer Reitschule können Kinder und Jugendliche im Alter bis 16 Jahren erholsame Tage verbringen.

Betreuer*Innen gesucht!

Sie wollen die Sommerfreizeit an der Elbmündung als Helfer oder Gruppenbetreuer unterstützen? **Dann schreiben Sie uns:**

kontakt@meinVWE.de

Infos und Anmeldebögen in der Geschäftsstelle unter Tel.: 0800-8820700



NETZWERKPARTNER (Bsp.)

verbraucherzentrale
Niedersachsen

LSR
Landesrentenrat
Niedersachsen e.V.

SCHREBER jugend
Niedersachsen

Klimaschutz- und Energieagentur
Niedersachsen

Sicherheitspartnerschaft
im Städtebau
in Niedersachsen
Impulse für Lebensqualität

NIEDERSACHSENBÜRO
NEUES WOHNEN IM ALTER

KOOPERATIONSPARTNER

kostenfreie Zeitschrift:

BWI Bauen Wohnen Immobilien

HEUER®
Einfach wohlfühlen

VIEBROCK HAUS

ebz
Energie-Beratungs-Zentrum
Hildesheim

ASK BISS Aktionsbündnis Soziale Kommunalabgaben
BI Soziale Straßen Sanierung

RABATT-PARTNER

Zusatz-Privathaftpflicht-, Wohngebäude-, Glas-, Tierhalterhaftpflicht-Vers. **AVA**

Vermieter-rechtsschutz: **ROLAND**

Sterbe-, Unfall-, Pflege-Renten-Risiko **ERGO**

Kfz-Haftpflicht: **HDI GERLING**

Forderungsmanagement: **Creditreform**
HANNOVER · CELLE · WOLFSBURG

Freizeitparks: **WILD WASSER**
ROSENLAND

park der gärten
10 Gärten in 10 Minuten

BSW.
Der Vorteil für den Öffentlichen Dienst

Leistungen für Mitglieder (für Ø 42,- €/ Jahr *)

- Bau-Finanzierungsberatung
- Verbraucherberatung für Haus und Grundstück (mit Rechts- und Steuerberatung)
- Gartenfachberatung (u.a. mit professionellen Gestaltungstipps)
- Bau- und Energieberatung
- Wohnberatung (u.a. alters- und bedarfsgerechte Wohnraumanpassung, Wohnprojekte)
- Monatszeitschrift
- Exklusivservice im Internet unter „mein VWE“
- Versicherungen: u.a. Haus- und Grundstückshaftpflicht, Bauherrenhaftpflicht, Grundstücksrechtsschutz
- Fachvorträge, Seminare, Infotreffen
- Zusatzleistungen, z.B. günstiger Vermieter-Rechtsschutz, Einkaufsrabatte etc.
- falls gewünscht - aktives Vereinsleben mit Kegeln, Boßeln, Radtouren, Reisen, Festen etc.

Hinweis: Die Landesgeschäftsstelle schließt zwischen Weihnachten und Silvester. Persönliche Beratungsgespräche daher bis **Do., den 23. Dezember**. Danach nur in dringenden juristischen Angelegenheiten telefonisch unter Tel.: 0511 - 804048.

Verantwortlich für den Inhalt:
Torsten Mantz, Königstr. 22, 30175
Hannover · Tel. 0511 882070 oder per
Email an presse@meinVWE.de.

Donnerstag ist „Beratertag“**

	Donnerstag 02.12.2021	Donnerstag 09.12.2021	Donnerstag 16.12.2021	Donnerstag 23.12.2021
Rechtsberatung ¹⁾	X	X	X	X
Bauberatung ²⁾	X			
Energieberatung ²⁾	X			
Baufinanzierungsberatung ³⁾		X		
Steuerberatung ⁴⁾			X	
Gartenberatung ⁵⁾	X*	X*	X*	X*
Wohnberatung ⁶⁾	X		X	

* Termine z.Z. nur nach Rücksprache, auch an anderen Wochentagen

** in der Landesgeschäftsstelle Hannover. Telefonische Voranmeldung erforderlich unter 0511 - 882070

Beraterteam: ¹⁾ Rechtsanwälte Weisbach ²⁾ Architekten Christoph Groos / Ulrich Müller ³⁾ Sven Schneider
⁴⁾ Sabine Weibhauser ⁵⁾ Angela Rudolf ⁶⁾ Torsten Mantz

Hinweis: Rechtsberatung auch an 24 weiteren Standorten (Info unter Tel.: 0511 - 882070)

* (Stand: Herbst 2021) kann lokal abweichen, abh. von zusätzlichen Leistungen vor Ort